

6. Frühjahrsausfahrt des Oldtimer-Stammtisch Brühl

Am 12. Mai 2012 war es mal wieder so weit.

Trotz schlechter Wetterprognosen fanden sich wieder 10 Fahrzeuge am altbekannten Netto-Parkplatz in Rohrhof ein. Pünktlich um 09.30 Uhr ging es erst mal über die Autobahn zum nächsten Sammelpunkt bei Rastatt, um dort noch ein weiteres Fahrzeug aufzulesen.

Damit begann die eigentliche Ausfahrt in den schönen Schwarzwald hinein. Erstes Ziel: die Schwarzenbachtalsperre. Dort wurde dann - gleich nach unserer Ankunft so gegen 11.30 Uhr – unsere erste übliche Verpflegung eingenommen mit Sekt, Brezel, Worscht und von unserer Hilde Bantalion selbstgebackenem Kuchen. Der Wettergott war uns hold, denn es regnete nicht, sondern die Sonne kam langsam durch die Wolken, nur der Wind war noch kalt, sodaß „oben-Ohne-Fahren“ an diesem Tag noch zu gewagt gewesen wäre.

Nach ca. 1,5 Std. Rast (hier stieß unser Jürgen Gregor noch zu uns) ging es weiter auf der Schwarzwaldhochstraße; am Mummelsee vorbei zur Alexanderschanze bis Oberharmersbach. Unterwegs boten sich von den Höhen atemberaubende Ausblicke auf die Landschaft. Die Anstiege schafften unsere betagten Autos mit Bravour.

In Oberharmersbach angekommen (dort übernachteten wir auch) überraschte uns die Familie Beate und Hans Georg Lay vor ihrem Anwesen mit Zopf Kuchen und Kaffee. Zur Erklärung: die Familie Lay ist mit dem halben Schwarzwälder Claus Heckert (seine Mutter stammt aus Zell) befreundet, welcher auch der Organisator dieser Ausfahrt war. Nach Bezug unserer Zimmer im Schwarzwälder Hof in Oberharmersbach setzten wir unsere Fahrt ins ca. 7 km entfernte Zell fort, um dort eine ca. 1stündige Museumsführung im alten Storchenturm zu erhalten. Durch die in dieser Gegend guten Beziehungen von Claus konnten wir direkt am Marktplatz im historischen Zentrum vor dem Storchenturm unsere schönen Autos parken und präsentieren.

Nach einer kleinen Verweildauer in Zell fuhren wir wieder zurück zu unserer Unterkunft und nahmen dort auch unser Nachtmahl ein.

Am nächsten Morgen hatte Beate Lay für uns noch eine kleine Informationsbesichtigung der alten Mühle in Oberharmersbach organisiert. Die Luft war zwar noch recht frisch, aber die Sonne lachte und diejenigen von uns, welche die Möglichkeit dazu hatten, wagten es nun, offen weiterzufahren nach dem romantischen Fachwerkstädtchen Gengenbach. Nach einer letzten gemeinsamen „Wanderung“ durch die berühmte Engelsgasse trennten sich hier dann unsere Wege und jeder trat seine Heimfahrt an.

Insgesamt hatten wir alle (24 Erwachsene, 2 Kinder, 5 Hunde) ein wunderschönes gemeinsames Wochenende – ohne Pannen oder Ausfälle!

Text: Bärbel Kalinowicz

Fotos: Lydia Lunkenbein und Kurt Kalinowicz, siehe Bildergalerie